



Sitzungsvorlage

028/2014

öffentlich

20.03.2014

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Familie, Schule und Sport	01.04.2014

Tagesordnungspunkt

Gründung einer Anschwung-Initiative

Maßnahme zum Auditierungsprozess zur Flexibilisierung der Kinderbetreuung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss befürwortet die Gründung einer Anschwung-Initiative durch die Gemeinde Nordkirchen, das Kreisjugendamt Coesfeld und die Familienbildungsstätte Lüdinghausen mit dem Ziel der Flexibilisierung der Kinderbetreuungsangebote in Nordkirchen.

Sachverhalt

Die Elternbefragung im Rahmen der Beteiligungsphase des Auditprozesses zur familiengerechten Kommune Nordkirchen hat gezeigt, dass sich Eltern mehr Flexibilität in der Kinderbetreuung wünschen. Bei den Bemühungen um die Umsetzung dieses Ziels ist die Verwaltung auf das Service-Programm **Anschwung für frühe Chancen** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) aufmerksam geworden. Das bundesweite Programm unterstützt die vor Ort zuständigen Stellen (Kommunen, Träger und Einrichtungen) durch eine Prozessbegleitung bei der quantitativen und qualitativen Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsstrukturen vor Ort. Für die Gründung einer Anschwung-Initiative sind drei Kooperationspartner erforderlich.

Initiativen können noch bis Ende Mai 2015 begleitet werden - Fortbildungen werden allerdings nur noch im Jahr 2014 durch den Bund bzw. die DKJS organisiert und gefördert.

Die Verwaltung möchte mit dem Kreisjugendamt Coesfeld und der Familienbildungsstätte Lüdinghausen eine Initiative gründen. Erste Abstimmungsgespräche haben sowohl unter den Kooperationspartnern als auch mit der Prozessbegleiterin stattgefunden.

Das Ziel der Initiative ist die Flexibilisierung der Kinderbetreuungsangebote in Nordkirchen. Dazu wird es notwendig sein, die Träger und Leitungen der Einrichtungen für diese Thematik zu sensibilisieren und bei der Umsetzung zu unterstützen. Zusätzlicher Handlungsdruck entsteht für die Träger und Einrichtungen durch die bevorstehende Novellierung des Kinderbildungsgesetzes, die zum 01. August 2014 in Kraft treten soll. Darin wird voraussichtlich das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern gestärkt und ein Anrecht auf bedarfsgerechte Öffnungs- und individuelle Betreuungszeiten festgeschrieben.

Um die Träger und Leitungen bei der Bewältigung der damit verbundenen Aufgaben zu unterstützen, könnte eine Informationsveranstaltung für die Nordkirchener Einrichtungen im Rahmen der Anschwung-Initiative durchgeführt werden. Die Stärkung der pädagogischen Fachkräfte hätte einen besonderen Stellenwert, damit diese den ständig steigenden Anforderungen gewachsen sind.

Die Familienbildungsstätte plant in diesem Kontext Kurse zum Thema „Gesundes Arbeiten in der Kita“, die den Nordkirchener Einrichtungen zu Gute kommen könnten.

Außerdem ist auch ein großer kreisweiter oder auch überregionaler Fachtag in Trägerschaft der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Nordkirchen angedacht.

Die Gründung einer Anschwung-Initiative in Nordkirchen erhält zusätzliche Bedeutung, da aktuell alle Münsterlandkreise im Kontext „Marke Münsterland“ an der Entwicklung von Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung arbeiten. Das daran beteiligte Kreisjugendamt Coesfeld hat auf Bestrebungen in der Gemeinde Nordkirchen hingewiesen und der hiesigen Anschwung-Initiative Modellcharakter zugeschrieben. Weitere Synergieeffekte entstehen dadurch, dass sowohl auf Münsterlandebene als auch in Nordkirchen die gleiche Prozessbegleiterin aktiv ist.